

Aus unserer Sicht

Kreislaufwirtschaft

Stand: Juli 2020



Was uns wichtig ist

Konsum und Produktion, die auf den Einmalgebrauch ausgerichtet sind, sind nicht mehr zeitgemäß. Das gilt auch für Kunststoffe. Covestros Vision ist es deshalb, sich zukünftig vollständig auf die [Kreislaufwirtschaft](#) auszurichten. Auch in NRW wird sie zum neuen Leitprinzip für die unternehmenseigenen Standorte. Das bedeutet:

- **Alternative Rohstoffe:** Als Ersatz für fossile Rohstoffe setzt Covestro alternative Rohstoffe in der Produktion ein, z.B. [Bio-Anilin](#) und [Kohlendioxid \(CO₂\)](#).
- **Innovatives Recycling:** Covestro treibt in über 20 Forschungsprojekten innovative und insbesondere chemische [Recyclingtechnologien](#) voran.
- **Erneuerbare Energien:** Kreislaufwirtschaft ist nur dann nachhaltig, wenn grüner Strom genutzt wird. Covestro wird die eigene Produktion schrittweise auf [erneuerbare Energien](#) umstellen.
- **Gemeinsame Lösungen:** Für diese Ziele braucht es Kooperationen und Allianzen entlang des gesamten Wertschöpfungskreislaufs.

Der Weg zur Klimaneutralität führt nur über eine Kreislaufwirtschaft. Innovative Hochleistungskunststoffe sind dabei unerlässlich. Mit alternativen Rohstoffen, erneuerbaren Energien und geschlossenen Kohlenstoffkreisläufen wird Covestro langfristig nachhaltige und klimaneutrale Produkte anbieten können. Zur Verwirklichung unserer Vision benötigen wir:

- Ausbau Erneuerbarer Energien: Laut VCI Roadmap benötigt die chemische Industrie für eine klimaneutrale Produktion im Jahr 2050 rd. 628 Terawattstunden grünen Strom.
- Technologieoffenheit: Neben mechanischem Recycling ist chemisches Recycling (Chemolyse, Pyrolyse, enzymatisches Recycling) weiter zu entwickeln und als komplementär einzustufen.
- Förderliche Rahmenbedingungen: Neben einer breiten Unterstützung durch Politik, Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft sind Fördermaßnahmen angesichts der hohen Investitionen erforderlich. Steuerungsinstrumente wie Steuern und Recyclingquoten können sich als sinnvoll erweisen, sollten aber mit Vorsicht betrachtet werden.
- Breite Kooperation: Covestro will mit Partnern in allen Bereichen des Wertschöpfungskreislaufs zusammenarbeiten.
- Erhalt der globalen Wettbewerbsfähigkeit

Hintergrund:

Covestro will gestaltende Kraft der Kreislaufwirtschaft sein und hat dazu 2019 ein langfristiges strategisches Programm ins Leben gerufen. Das Unternehmen strebt nach einem 100% nachhaltigen Produktportfolio. Zu unseren Projekten, Kooperationen und ersten Erfolgen zählen:

Aus unserer Sicht

Kreislaufwirtschaft

Stand: Juli 2020



- **Alternative Rohstoffe:** Mit [Bio-Anilin](#) haben wir einen Rohstoff entwickelt, der erdöl-basiertes Anilin ersetzt. Außerdem nutzen wir in unserer Cardyon-Anlage in Dormagen [CO₂ als Rohstoff](#).
- **Produktion:** Mit einem innovativen Recycling-Verfahren recyceln wir in Krefeld-Uerdingen salzhaltiges Abwasser aus der Produktion von Polycarbonat in einer Chlo-relektrolyse-Anlage. Dadurch bleiben Trinkwasser-Ressourcen geschont.
- **Recyclingfähige Produkte:** 2019 ist es uns gelungen, mit Vorprodukten aus Dormagen einen [recyclbaren Turnschuh](#) aus dem 3D-Drucker (u.a. in Leverkusen) zu entwickeln.
- **Recycling:** Covestro ist Teil des europäischen Konsortiums [PUReSmart](#), welches das Recycling von Polyurethanschaum (90%) verbessern will.
- **Kooperationen & Initiativen:**
 - [Circularise PLASTICS](#): gemeinsame Initiative von Covestro, DOMO und Start-Up Circularise für Transparenz in der Kunststoff-Wertschöpfungskette und Standards für die Nachverfolgbarkeit von Produkten.
 - [EU Circular Plastics Alliance](#): bis 2025 Wiederverwendung von jährlich zehn Millionen Tonnen recycelter Kunststoffe in Europa.
 - [Alliance to End Plastic Waste](#): Gemeinnützige Organisation für Lösungen zur Verringerung, Wiederaufbereitung und Sammlung von Plastikmüll